

# Master of Science (MSc)

Erziehungswissenschaften  
Pädagogik / Psychologie

Foto: Licht-Festival Murten/pp

# Auf einen Blick

## Studienprogramme

- Masterstudium Erziehungswissenschaften *Major* mit 90 oder 120 ECTS
- Masterstudium Erziehungswissenschaften *Minor* mit 30 ECTS
- Masterstudium Pädagogik / Psychologie *Major* mit 90 ECTS

## Besonderheiten unserer Angebote

- Enge Verbindung von Forschung und Lehre
- Kleine Gruppen und persönliche Betreuung
- Gesellschaftlich relevante Themen – von globalem Wandel bis frühkindlicher Bildung
- Mehrsprachige, offene Lernkultur im Herzen der Schweiz
- Kolloquien, Vorträge, Lehrveranstaltungen von und mit internationalen Kolleg:innen



## Studium und Beruf

Um Studium und Beruf besser vereinbaren zu können, finden die Lehrveranstaltungen des deutschsprachigen MA-Studienprogramms montags und dienstags statt.

## Mehrsprachigkeit

Studieren Sie auf Deutsch, Französisch oder im bilingualen Studienprogramm (D/F). Einige Lehrangebote finden zudem auf Englisch statt.

## Unsere Schwerpunkte

- Bildung, Globalisierung und gesellschaftlicher Wandel – einzigartige Perspektive auf internationale und transnationale Bildungsprozesse.
- Kindheits- und Jugendforschung – interdisziplinäre Forschung zu jungen Lebenswelten, gesellschaftlicher Teilhabe und Ungleichheit.

Informationen zum Studienbeginn und zur Einschreibung finden Sie hier:



# Erziehungswissenschaften an der Uni Freiburg

## Bildung verstehen, Gesellschaft gestalten

Bildung und Erziehung sind Grundlagen jeder Gesellschaft – sie prägen, wie Menschen lernen, handeln und Verantwortung übernehmen. Am Departement für Erziehungswissenschaften der Universität Freiburg verbinden wir wissenschaftliche Tiefe mit gesellschaftlicher Relevanz. Unsere Studienprogramme eröffnen Räume, um Bildungsprozesse kritisch, kreativ und international zu denken – und damit zu lernen, wie Wissen, Werte und Zusammenleben in einer sich wandelnden Welt gestaltet werden können.



## Forschung und Profil

Unsere Forschung verbindet theoretische Präzision mit gesellschaftlicher Offenheit. Wir untersuchen Bildung und Erziehung in ihren sozialen, kulturellen und politischen Zusammenhängen – von Kindheits- und Jugendforschung bis zu globalen Fragen von Nachhaltigkeit, sozialer Gerechtigkeit und Migration.

Dabei steht der Dialog zwischen Forschung und Lehre im Mittelpunkt: Studierende werden Teil aktueller Projekte, gestalten Forschung mit und lernen, Bildung als zentrales Feld gesellschaftlicher Transformation zu verstehen.

## Studien- und Lernkultur

Studieren am Departement für Erziehungswissenschaften bedeutet Lernen in einer inspirierenden und unterstützenden Umgebung. Kleine Seminargruppen, engagierte Lehrende und ein intensiver Austausch prägen das Studium. Lehrveranstaltungen finden kompakt montags und dienstags statt – ideal, um Studium, Beruf oder andere Projekte miteinander zu verbinden. Kolloquien, Exkursionen und internationale Gastvorträge schaffen zusätzliche Räume für Diskussion und Reflexion.

Ob auf Deutsch, Französisch oder Englisch – die Mehrsprachigkeit der Universität Freiburg eröffnet neue Perspektiven auf Bildung und fördert den interkulturellen Dialog.

# Einblicke: Unsere Forschungen

Unsere Forschung analysiert Bildung im Kontext globaler Veränderungen – von Migration, Klimawandel und Krisensituationen bis zu sozialer und politischer Ungleichheit. Sie analysiert Kindheit und Jugend, Governance und Bildungspolitik sowie Fragen von Gerechtigkeit, Inklusion und Nachhaltigkeit. Dabei betrachten wir, wie Menschen Bedeutungen, Wissen und Handlungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Welten entwickeln.



Unsere Forschung ist international ausgerichtet, interdisziplinär entwickelt und theoretisch wie empirisch fundiert. Wir kooperieren mit wissenschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Partnern vor Ort und aus verschiedenen Regionen der Welt. Ethische Verantwortung, Kontextsensibilität und transparente Reflexion leiten unser Vorgehen – sowohl in der Zusammenarbeit mit jungen Menschen und weiteren Beteiligten als auch in der Interpretation und Darstellung von Forschungsergebnissen.

Methodisch arbeiten wir vorwiegend qualitativ, ergänzt durch quantitative oder mixed-methods Ansätze, wo diese zur Bearbeitung komplexer Fragestellungen beitragen. Unsere Forschung zeichnet sich durch reflexive, theoriebasierte und methodologisch fundierte Zugänge aus, was ein Augenmerk für sorgfältige Analysen einschliesst.



# Masterstudium Erziehungswissenschaften

## Fakten:

- studierbar mit 90 oder 120 ECTS-Kreditpunkten, 3 oder 4 Semester
- Wahl zwischen zwei Schwerpunkten
- Möglichkeit, ein Nebenfach mit 30 ECTS zu studieren

Der **Master in Erziehungswissenschaften** vertieft die theoretischen, methodischen und analytischen Kompetenzen, die im Bachelorstudium erworben wurden. Das Studium vermittelt einen fundierten Überblick über zentrale erziehungswissenschaftliche Theorien und ihre Entwicklungen. Studierende arbeiten mit klassischen und zeitgenössischen **Konzepten aus Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften**, analysieren Deutungsmuster, Wissenskulturen und Strukturkategorien und lernen, komplexe Bildungsphänomene theoretisch zu situieren und kritisch zu reflektieren.

So bietet das Studium Raum, um **aktuelle gesellschaftliche Fragen** aus Sicht der Bildungsforschung zu untersuchen – kritisch, empirisch und mit einem offenen Blick auf globale Zusammenhänge. Studierende können zwischen **zwei Schwerpunkten** wählen, die das Profil des Departements prägen und in der Schweiz einzigartig sind:

- **Bildung, Globalisierung und gesellschaftlicher Wandel** – analysiert, wie Bildung durch politische, wirtschaftliche und kulturelle Veränderungen geprägt wird. Im Zentrum stehen internationale und transnationale Perspektiven, Fragen der Nachhaltigkeit und globale Herausforderungen für Bildungssysteme.
- **Kindheits- und Jugendforschung** – bietet einen interdisziplinären Zugang zu den Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. Der Schwerpunkt verbindet theoretische Ansätze und empirische Forschung zu Themen wie Teilhabe, Ungleichheit, Generationenbeziehungen und frühkindliche Bildung.

Den Studienplan mit einer ausführlichen Beschreibung der zu studierenden Module finden Sie hier.



# Modulübersicht Erziehungswissenschaften

Übersicht über das Masterstudium Erziehungswissenschaften Major (90/120 ECTS)

Pflichtmodule Einführung		30 ECTS
Modul 1	Theoriekompetenz	15 ECTS
	Einführung in „Theoriebildung und Theoriegeschichte der Erziehungswissenschaften“	
	Erziehungs- und Bildungstheorien	
	Behindertensoziologie	
	Einführung in Comparative and International Education	
Modul 2	Forschungskompetenz	15 ECTS
	Konzepte multivariater Datenanalyse	
	Strategien und Methodologien qualitativer Forschung	
	Angewandte empirische Sozialforschung für Fortgeschrittene	
	Angewandte empirische Sozialforschung für Fortgeschrittene	
<b>Wahlmodule</b> Beim 90-ECTS-Masterstudium wird zwischen Option 1 oder Option 2 gewählt, beim 120-ECTS-Masterstudium werden beide Optionen studiert.		30 ECTS
<b>Option 1: Bildung, Globalisierung und gesellschaftlicher Wandel</b>		
Modul 3	Transformation des Politischen und der Bildung	18 ECTS
	Einführung in Transformationen des Politischen und der Bildung	
	Gesellschaftlicher Wandel und Bildung	
	Bildung und politische Transformation	
	Seminararbeit Transformation	
Modul 4	Globalisierung und Bildung: Wissen, Deutungsmuster, Institutionen	12 ECTS
	Einführung in Globalisierung und Bildung	
	Wissen und Deutungsmuster im Wandel	
	Institutionen und Individuelle Handlungsfähigkeit	
	Forschungskolloquium	
<b>Option 2: Kindheits- und Jugendforschung</b>		
Modul 5	Kindheitsforschung	18 ECTS
	Einführung in die Kindheitsforschung und in Forschungsethik	
	Aktuelle Themen der Kindheitsforschung	
	Ungleiche Kindheiten: Kinder in vulnerablen Kontexten	
	Seminararbeit Kindheitsforschung	
Modul 6	Jugendforschung	12 ECTS
	Einführung in die Jugendforschung	
	Jugend, Familie und Gesellschaft	
	Jugendkulturelle Phänomene und Praktiken	
	Forschungskolloquium	
<b>Pflichtmodul Abschluss</b>		30 ECTS
Modul 7	Masterarbeit	30 ECTS
	Masterarbeit (Thesis)	
	Verteidigung der Masterarbeit	

# Modulübersicht Pädagogik/Psychologie

Übersicht über das Masterstudium Pädagogik/Psychologie Major (90 ECTS)

Erziehungswissenschaften (Departement für Erziehungswissenschaften)		30 ECTS
Modul 1	Theoriekompetenz	15 ECTS
	Einführung in „Theoriebildung und Theoriegeschichte der Erziehungswissenschaft“	
	Erziehungs- und Bildungstheorien	
	Sozial- und Kulturtheorien: Behindertensoziologie	
	Einführung in Comparative and International Education	
Modul 2	Theoretische und methodische Vertiefung (Es werden 5 Lehrveranstaltungen nach Wahl studiert.)	15 ECTS
	*Konzepte multivariater Datenanalyse	
	*Strategien und Methodologien qualitativer Forschung	
	Einführung in Transformationen des Politischen und der Bildung	
	Gesellschaftlicher Wandel und Bildung	
	Bildung und politische Transformation	
	Einführung in Globalisierung und Bildung	
	Wissen und Deutungsmuster im Wandel	
	Institutionen und Individuelle Handlungsfähigkeit	
	Einführung in die Kindheitsforschung und in Forschungsethik	
	Aktuelle Themen der Kindheitsforschung	
	Ungleiche Kindheiten: Kinder in vulnerablen Kontexten	
	Einführung in die Jugendforschung	
	Jugend, Familie und Gesellschaft	
Jugendkulturelle Phänomene und Praktiken		
Psychologie (Departement für Psychologie)		30 ECTS
Wahlpflichtmodule		
Wahl von zwei Modulen, dabei ist das aktuelle Angebot des Departements zu beachten!		
Modul	Basics in Psychology	15 ECTS
Modul	Occupational Health Psychology and Human Factors	15 ECTS
Modul	Developmental & School Psychology	15 ECTS
Modul	Methods and Applications in Clinical and Health Psychology	15 ECTS
Modul	CogNeuro Topics	15 ECTS
Pflichtmodul Abschluss		30 ECTS
Modul	Masterarbeit	30 ECTS
	Masterarbeit (Thesis)	
	Verteidigung der Masterarbeit	

# Masterstudium Pädagogik / Psychologie

## Fakten:

- 90 ECTS-Kreditpunkte, 4 Semester
- einmalige Kombination zweier Fächer in einem Studium
- Möglichkeit, ein Nebenfach mit 30 ECTS zu studieren

Der Master in **Pädagogik/Psychologie** verbindet zwei Disziplinen, die gemeinsam das Lehren und Lernen in modernen Gesellschaften prägen. Er richtet sich an Studierende, die sich für die wissenschaftlichen Grundlagen von Bildung und Entwicklung interessieren und sich gleichzeitig auf eine Lehrtätigkeit an Maturitätsschulen vorbereiten möchten.



Das Programm bietet eine ausgewogene **Kombination** aus pädagogischen und psychologischen Lehrveranstaltungen. Im **erziehungswissenschaftlichen Teil** stehen bildungs- und sozialwissenschaftliche Fragen im Vordergrund, während der **psychologische Teil** vertiefte Einblicke in Entwicklungs-, Schul- und Arbeitspsychologie vermittelt.

Studierende lernen qualitative und quantitative Verfahren kennen, reflektieren deren Anwendung in schulischen und gesellschaftlichen Kontexten und verbinden Forschungsperspektiven aus beiden Disziplinen. Je nach Wahlmodulen werden entwicklungspsychologische, klinisch-gesundheitspsychologische, neurokognitive oder arbeitspsychologische Ansätze einbezogen.

Studierende erwerben also **theoretische und praktische Kompetenzen**, um Lernprozesse, Motivation und soziale Dynamiken in Bildungsinstitutionen zu verstehen und zu gestalten. Der Studiengang ist zudem eine solide Grundlage für weiterführende wissenschaftliche Laufbahnen oder Tätigkeiten in Bildungsberatung, Personalentwicklung oder Forschung.



Den Studienplan mit einer ausführlichen Beschreibung der zu studierenden Module finden Sie hier.

# Zweisprachig studieren an der Uni Freiburg

## Fakten:

- 90 ECTS-Kreditpunkte, 4 Semester
- Studium in zwei wissenschaftlichen Traditionen
- Möglichkeit, ein Nebenfach mit 30 ECTS zu studieren

Die Universität Freiburg bietet ein einzigartiges mehrsprachiges Studienumfeld. Im **zweisprachigen Masterprogramm Erziehungswissenschaften** besuchen Sie Lehrveranstaltungen auf Deutsch und Französisch und erwerben so den bilingue Abschluss. Das wird auch auf dem Diplom durch den offiziellen Vermerk „**zweisprachiges Studium, Deutsch/Französisch**“ sichtbar.

Das bilingue Studium vermittelt eine fundierte theoretische und forschungsbezogene Ausbildung, die die wissenschaftlichen, kulturellen und sprachlichen Perspektiven des deutsch- und französischsprachigen Bildungsraums integriert. Ziel ist es, komplexe Bildungsfragen aus **zwei akademischen Traditionen** heraus zu analysieren und auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen reagieren zu können.

Der bilingue Abschluss stärkt nicht nur die **akademische Profilierung**, sondern eröffnet auch erweiterte **berufliche Perspektiven** – in Forschung, Bildungsinstitutionen, Verwaltung oder internationalen Organisationen, in denen mehrsprachige Expertise gefragt ist.

Module	ECTS
Modul 1: Theoretische und methodische Grundlagen	15
Modul 2: Approches de la recherche en éducation	15
Modul 3: Themen der Erziehungswissenschaften	15
Modul 4: Objets et thématiques en sciences de l'éducation	15
Modul 5: Masterarbeit	30

Den Studienplan mit einer ausführlichen Beschreibung der zu studierenden Module finden Sie hier.



# Horizonte erweitern: Mobilität im Studium

Sie möchten ein oder zwei Semester an einer anderen Universität studieren? Dann könnte ein Mobilitätsaufenthalt (BeNeFri, Swiss-European Mobility Programme/SEMP) genau das Richtige für Sie sein. Die Zusammenarbeit der Universität Freiburg mit anderen Universitäten der Schweiz und der ganzen Welt unterstreicht das Bekenntnis zur Internationalität und ermöglicht Studierenden bereichernde Erfahrungen an anderen Universitäten.

Während Ihrer Zeit an der Austauschuniversität bleiben Sie an der Universität Freiburg eingeschrieben, die erlangten ECTS-Kreditpunkte werden anerkannt.

## Fünf gute Gründe für Mobilität

- Sie entdecken eine neue Kultur
- Sie tauchen in ein neues akademisches Umfeld ein
- Sie können Ihre Kenntnisse in einer Fremdsprache vertiefen
- Sie erwerben ein internationales Profil
- Sie werten Ihren Lebenslauf auf



## In der Schweiz: BeNeFri

BeNeFri ist ein Netzwerk zwischen den Universitäten Bern, Neuenburg und Freiburg. Den Studierenden der drei Universitäten wird damit die Teilnahme an vielfältigen Lehrveranstaltungen ermöglicht. Entstehende Fahrtkosten werden von der Universität rückerstattet. Mehr Informationen erhalten Sie hier:



## International: SEMP

Mitstudierende aus aller Welt, selbst in einem anderen Land: Im Rahmen des Swiss-European Mobility Programm (früher Erasmus) können Sie ein Semester an einer ausländischen Universität verbringen. Ein beliebter Ort ist bspw. Stockholm. Mehr Informationen zu allen Mobilitätsangeboten finden Sie hier:



# Berufsperspektiven

In den Erziehungswissenschaften bilden wir Spezialist:innen aus, die die Zukunft des Bildungs- und Erziehungswesens neu gestalten können. Ein Masterabschluss in Erziehungswissenschaften oder Pädagogik/Psychologie eröffnet vielfältige Wege – von der Forschung und Lehre über Bildungsmanagement bis zur Politikberatung und Arbeit in internationalen Organisationen. Unsere Absolventinnen und Absolventen sind in

- Bildungsinstitutionen wie Pädagogischen Hochschulen oder Fachhochschulen,
- sozialen Einrichtungen wie Jugendhäusern,
- NGOs,
- Behörden und Beratungsinstituten,
- in der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit im Bildungsbereich und
- in Forschungsinstituten tätig.

Sie gestalten also Lern- und Entwicklungsprozesse auf unterschiedlichen Ebenen.

Mit dem Masterabschluss steht natürlich das weiterführende **Doktoratsstudium** offen.

Mit dem Diplom für Pädagogik und Psychologie steht zudem der Weg in den Unterricht an Maturitätsschulen offen. Parallel zum Studium oder im Anschluss daran kann das Lehrdiplom für die Sekundarstufe II erworben werden.



# Studienberatung und Kontakte

Die Erziehungswissenschaften sind ein dynamischer und wissenschaftlich ambitionierter Studienbereich. Ziel ist es, die gesellschaftlichen Verhältnisse zu verstehen, zu hinterfragen und für die Zukunft (neu) zu entwerfen.



Erfahren Sie mehr über das Departement, uns und unsere Arbeiten und das Studium an der Universität Fribourg!

## Studienberatung

Madeleine Scherrer

madeleine.scherrer@unifr.ch

+41 (0)26 300 75 28

Büro S-1.101

## Sekretariat

Patricia Plancherel

Sonja Sutter

patricia.plancherel@unifr.ch

sonja.sutter@unifr.ch

+41 (0)26 300 75 60

Büro S-1.103